Totentafel = Nécrologie

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre**

Band (Jahr): **6 (1939)**

Heft 12

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Totentafel - Nécrologie

Robert Schneider. Am 19. September hat der Orchesterverein Uzwil sein ältestes Mitglied verloren. Ueber die Tätigkeit von

Robert Schneider schreibt ein Orchesterfreund des Verstorbenen folgendes:

«Der Orchesterverein Uzwil, dem der Verblichene seit 1911 angehörte, verliert in ihm ein treues und gutes Mitglied. Er machte sich stets zur Pflicht die Orchesterproben regelmässig und pünktlich zu besuchen und alljährlich stand er trotz seines hohen Alters in dieser Beziehung an der Spitze. Im Jahre 1930 wurde Robert Schneider zum Ehrenmitglied ernannt. Diese Ehrung hat er in vorbildlicher Art dadurch zu würdigen gewusst, dass er immer ein treues und pflichtbewusstes Mitglied blieb. Im Orchester spielte er die zweite Klarinette. Eine besondere Freude bereiteten ihm die von der Reisegesellschaft arrangierten Reisen im In- und Ausland, die er immer mit grosser Begeisterung mitmachte.» Der Verstorbene stand im 70. Altersjahr und war in früheren Jahren Mitglied der Harmonie Turbenthal.

Robert Schneider hat allen die ihn kannten das Beispiel von zuverlässiger und treuer Pflichterfüllung gegeben; sowohl der Orchesterverein Uzwil, wie der Eidgenössische Orchester-Verband sind ihm dafür zu Danke verpflichtet und sie werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Bo.

Nachrichten u. Notizen - Echos et nouvelles

Bern. In der Ständeratssitzung vom 4. Dezember beantragte Ständerat Iten (Zug) die Wiederaufnahme der gestrichenen Subvention von 1000 Franken für den Eidgenössischen Orchesterverband. Dieser Antrag wurde mit 27 gegen 2 Stimmen verworfen. Wir danken Herrn Ständerat Iten für sein wohlwollendes Interesse an unserem Verband, enthalten uns aber vorläufig jeden weiteren Kommentars.

Berne. Dans sa séance du 4 décembre, le Conseil des Etats a rejeté par 27 voix contre 2, une proposition de M. le Conseiller aux Etats Iten, de Zoug, tendant au rétablissement de la subvention de 1000 francs à la Société fédérale des Orchestres. Nous remercions M. Iten de l'intérêt qu'il porte à notre association, en nous abstenant, pour le moment, de tout commentaire.

Zürich. Tonhalle. Das 4. Abonnementskonzert der Tonhallegesellschaft mit dem Pariser Pianisten Robert Casasesus als Solisten hatte grossen Erfolg. Neben dem C-Dur-Konzert (Köchel Nr. 467) von Mozart, spielte der Künstler das Klavierkonzert für die linke Hand allein von Ravel — der es bekanntlich für den einarmigen Pianisten Wittgenstein geschrieben hat — und übernahm den Klavierpart in Strawinskys «Petruschka». Das von Kapellmeister Dr. Andreae geleitete Konzert wurde mit der Ouvertüre zur «Entführung aus dem Serail» eröffnet.

Stadttheater. Nebst Aufführungen bereits erwähnter Werke fanden in den letzten Wochen erfolgreiche Vorstellungen von Verdis: «Macbeth» und Oscar Straus' «Ein Walzertraum» statt. Letzterer Komponist, der seit Jahren in Paris lebt, hat kürzlich das französische Bürgerrecht erhalten.

Solothurn. Der bekannte Komponist und Musikdirektor Casimir Meister, in Solothurn, durfte am 22. November, in voller geistiger und körperlicher Frische seinen